


Investor Ready Energy Efficiency (IREE) – Mit der ganzheitlichen Prozess-Zertifizierung des Investor Confidence Project (ICP) Europe den Erfolg von Energieeffizienzmaßnahmen in Gebäuden, Industrie und Infrastruktur sichern

Gebäudesanierung als klimapolitischer Imperativ

Laut UNEP zeichnen Gebäude für 40% des Primärenergiebedarfs und ein Drittel der globalen CO₂-Emissionen verantwortlich. Gebäude nehmen mit dem Ziel einer Reduktion der CO₂-Emissionen um 90% bis 2050 eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Ziele des Klimaabkommens von Paris ein. Eine umfassende Sanierung des Bestands ist daher energie- und klimapolitisch notwendig. Dennoch wird derzeit nur die Hälfte der jährlich notwendigen EUR 60-100 Mrd. an Energieeffizienzinvestitionen bei Gebäuden erreicht, liegt die Sanierungsrate unter dem 3%-Ziel und sind Förderbudgets rückläufig. ICP Europe will Investitionen im Bereich Energieeffizienz skalieren und hat dafür seit 2015 eine europäische Zertifizierung für die Prozessentwicklung im Bereich Gebäudesanierungen entwickelt. Die Rückmeldungen von Investoren und die Erfahrungen aus anderen Sektoren haben gezeigt, dass Standardisierung notwendig ist, damit Energieeffizienzprojekte und Investoren zusammenfinden.

Transparenz, Konsistenz und Vertrauen in der Projektentwicklung

Angesichts dieser Herausforderungen müssen private Investitionen in Energieeffizienzprojekte eine bedeutendere Rolle einnehmen. Gebäudeeigentümer und Investoren verlangen jedoch **transparente, konsistente** und **vertrauenswürdige** Projekte. Die Investor Ready Energy Efficiency (IREE) Prozess-Zertifizierung des Investor Confidence Project (ICP) Europe (<http://europe.eepformance.org>) gewährleistet dies mittels **Standardisierung des Projektentwicklungsprozesses**, Anwendung **bestehender Standards und Best Practices** und einer **unabhängigen Verifizierung** in der Projektentwicklung. Als Prozesszertifizierung unterscheidet sich IREE von Gebäudezertifizierungen wie klimaaktiv, DGNB oder LEED, die primär auf die Gebäudequalität abzielen.

- 
ROBUSTE PROJEKTE
 Investitionsentscheidung mit höherem **Vertrauen** in die **technische Umsetzung** und die Realisierung der berechneten **Energieeinsparung**
- 
BEST PRACTICES
 Klares, transparentes und konsistentes Projekt (existierende Standards und **Best Practices**, samt externer **Messung & Verifizierung**)
- 
QUALIFIZIERTE PERSONEN
 Training und Akkreditierung (Nachweis der **Qualifikation**) der **Projektentwickler** und externen **Zertifizierer** (Qualitätssicherung)
- 
KONSISTENTE DATEN
 Konsistente **Dokumentation** erhöht **Vergleichbarkeit** und erlaubt **Bündelung** von Projekten



IREE erlaubt es Gebäudeeigentümern und Investoren, **Investitionsentscheidungen mit einem höheren Vertrauen in die technische Umsetzung und prognostizierten Energieeinsparungen zu treffen**. Es signalisiert, dass ein Projekt von einem akkreditierten Projektentwickler gemäß einem Best Practice Prozess entwickelt und dokumentiert sowie von einem unabhängigen, qualifizierten Zertifizierer geprüft wurde. Dadurch werden Risiken und Transaktionskosten einer technischen Prüfung gesenkt, Projekte vergleichbar gemacht und wesentliche Grundlagen für eine erfolgreiche Ausführung samt integriertem Monitoring bzw. Messung und Verifizierung der Einsparungen gelegt.

Protokolle definieren Best Practice Prozess

Im Mittelpunkt von ICP Europe stehen die Protokolle für Gewerbegebäude und Wohngebäude, die unter Einbeziehung von rd. 150 technischen ExpertInnen in einem partizipativen Prozess erarbeitet wurden. Diese definieren einen **branchenüblichen, auf bestehende Standards fußenden Best Practice Prozess**, der von der Entwicklung der Baseline und der darauf aufbauenden Berechnung der Energieeinsparung über die Umsetzung und den Betrieb bis zur Messung und Verifizierung der Einsparungen den Gebäudesanierungsprozess strukturiert abbildet und konsistent dokumentiert. Während ein Projekt bereits vor Umsetzung zertifiziert wird, garantiert die ganzheitliche Betrachtung, dass nach Umsetzung der Energieverbrauch des Gebäudes im Betrieb optimiert und die Energieeinsparung gemäß den Anforderungen von IPMVP gemessen und verifiziert wird.



Anwendung und Marktdurchdringung

Als erstes Projekt erhielt die Sanierung dreier Spitäler in Liverpool im Juli 2016 eine IREE Zertifizierung. Weitere **Projekte werden derzeit in mehreren europäischen Ländern entwickelt**. Die Veröffentlichung der ICP Protokolle als Open Source Dokumente, kostenlose Trainings für Projektentwickler und Zertifizierer und die Einbindung zahlreicher Stakeholder aus unterschiedlichen Sektoren in der Entwicklung sollen eine rasche Marktdurchdringung ermöglichen. Diese soll durch die Aufnahme von ICP in das Zertifizierungsportfolio von Green Business Certification Inc. (GBCI) weiter beschleunigt werden. Außerdem ermöglicht die europäische Perspektive Investoren, Projekte in unterschiedlichen Ländern einfacher zu vergleichen und diese in Investitionsportfolios zu bündeln. Die Schaffung des ICP Investorennetzwerkes gibt Projekten dabei **direkten Zugang zu Investoren**.

Ausweitung auf die Bereiche Industrie und Infrastruktur

Seit Mai 2017 wird die für Gebäude entwickelte IREE Zertifizierung auf Energieeffizienzmaßnahmen in den Bereichen **Industrie und Infrastruktur** (Straßenbeleuchtung, Fernwärme) erweitert. Auch hier gibt es wieder die Möglichkeit, sich aktiv in die Entwicklung und Anwendung einzubringen:

- als Eigentümer, Projektentwickler oder Investor durch die Anwendung in **Pilotprojekten** in den Bereichen **Gebäude, Industrie und Infrastruktur**
- als Projektentwickler oder Zertifizierer durch die Teilnahme an den kostenlosen **Trainings** und die kostenlose **Akkreditierung** durch ICP Europe
- als Mitglied des **Technischen Forums** für die Entwicklung der Protokolle und Tools
- als **Unterstützer** im ICP Europe Ally Network samt Möglichkeit der **Vernetzung** zwischen rd. 200 Unterstützern (kostenlose Eintragung unter <http://europe.eepformance.org/allies>)

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Website (ICP Europe Informationen, Protokolle und Tools): <http://europe.eepformance.org>

Kontakt: Dr. Frédéric Brodach, Serimus S.A., f.brodach@serimus.eu, +352 621 736369

